

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2024/2025 учебный год
Муниципальный этап

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
(МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП)
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР

возрастная группа (9-11 классы)

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура:

- 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению,
- 2) творческое задание «письмо».

Время выполнения заданий письменного тура – 4 академических часа (180 минут).

Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

- внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;
- ознакомьтесь с бланком ответа;
- не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;
- если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
- особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;
- после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при Вашей самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;
- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

Максимальная оценка баллов за тестовые задания – 75 баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Максимальная оценка – 20 баллов.

Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 95 баллов.

Лексико-грамматический тест

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in die Lücken 1-11 die Wörter, die am Ende des Textes aufgelistet sind, in richtiger Form ein. Benutzen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 9 Wörter bleiben übrig.

Die Schweiz und die Schokolade

Die Schweiz ist ein kleines, gebirgiges 1. Das Klima ist alles andere als tropisch, weshalb keine Kakaobohnen angepflanzt werden können. Die Schweiz besaß auch nie irgendwelche Kolonien, A in 2 noch in Südamerika. Da stellt sich die 3, wie es möglich ist, B die Schweiz weltweit einer der führenden Schokoladenproduzenten ist. Schon lange bevor die Schokolade in C Schweiz 4 wurde, gab D sie schon als Getränk an europäischen Königshöfen und war eine Spezialität, die nur Adligen vorbehalten war. Im Jahr 1697 5 der Züricher Bürgermeister Heinrich Escher die Schokolade aus Brüssel in die Schweiz. Zuerst wurde die Schokolade heimlich an verschiedenen Feierlichkeiten der Zürcher Zünfte getrunken. Die erste Schokoladenstube wurde 1792 E Bern eröffnet. Im 6 1819 eröffnete Francois-Louis Cailler in Corsier bei Vevey eine F ersten mechanisierten Schokoladen-Manufakturen und begründete so die älteste noch existierende Schokoladenmarke der Schweiz. Bald folgten andere: Philipp Suchard 7 1826 in Serrières eine Schokoladen-Manufaktur, David Sprüngli 1845 in Zürich, Rodolphe Lindt 1879 in Bern, Jean Tobler 1899 in Bern.

Die Jahre 1890–1920 8 eine Blütezeit der schweizerischen Schokoladenindustrie. Sie fiel mit der großen Zeit des schweizerischen Tourismus zusammen. Wohlhabende und adelige Touristen G aller Welt, die ihre Ferien in der Schweiz verbrachten, 9 die Schweizer Schokolade kennen und 10 sie in ihre Heimatländer mit. So wurde die kleine Schweiz zu einer Schokoladen-Weltmacht. Noch heute gehört die 11 zu den Exportschlagern H Schweizer Industrie: bis zu drei Viertel der Schweizer Schokolade werden I die ganze Welt exportiert.

1. Afrika
2. bekannt
3. berichten
4. bringen
5. chatten
6. eröffnen
7. Frage
8. Jahr
9. Land
10. lernen
11. machen

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2024/2025 учебный год
Муниципальный этап

- 12. mitteilen
- 13. nehmen
- 14. Preis
- 15. Schokolade
- 16. schön
- 17. sein
- 18. verzichten
- 19. wenden
- 20. ziehen

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken **A-I** je ein Wort ein, das grammatisch zum Kontext passt.

Wichtig! Jede der Lücken 1-11 und A-I soll durch nur
EIN Wort ergänzt werden.

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 40 Min. Zeit.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Становедение

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

- 1. In welcher Stadt wurde der Schriftsteller Erich Kästner geboren**
 - A) Wien
 - B) Anklam
 - C) Dresden
- 2. Erich Kästner schrieb das Kinderbuch "Emil und ..."**
 - A) die Detektive
 - B) die Gangster
 - C) die Polizei
- 3. "Emil und die Detektive" wurde zu einem Welterfolg. In wie viele Sprachen wurde das Kinderbuch bis heute übersetzt?**
 - A) In etwa 60 Sprachen

- B) In etwa 150 Sprachen
C) In etwa 200 Sprachen
- 4. Welche der folgenden Aussagen über Erich Kästner stimmt NICHT?**
- A) Er war nie verheiratet.
B) Er schloss seine Lehrerausbildung nie ab.
C) Er arbeitete als Redakteur beim Leipziger Tagesblatt.
- 5. Wie heißt der Großstadtroman, in dem Kästner seinen Protagonisten mit dem Berliner Nachtleben konfrontierte?**
- A) "Thomas"
B) "Fabian"
C) "Alexander"
- 6. Womit begründete Kästner, dass er nach der Machtergreifung Hitlers nicht - wie viele seiner Kollegen - aus Deutschland emigrierte?**
- A) Er war von der nationalsozialistischen Ideologie überzeugt.
B) Er wollte Chronist der Ereignisse sein.
C) Er wollte seine Eltern nicht zurücklassen.
- 7. Von Erich Kästner stammt das Buch "Das fliegende ..."**
- A) Auto
B) Geschirr
C) Klassenzimmer
- 8. Viele von Kästners Geschichten wurden verfilmt oder als Tonträger veröffentlicht. Welche Rolle übernahm der Autor dabei häufig?**
- A) Die Rolle des Sprechers
B) Die Rolle des Regisseurs
C) Die Rolle des Dramaturgen
- 9. Zu dem später als Roman veröffentlichten Werk "Das doppelte Lottchen" hatte Kästner zunächst ein Drehbuch entworfen. Unter welchem Titel?**
- A) "Das große Geheimnis"
B) "Doppelt hält besser"
C) "Wie ein Ei dem anderen"
- 10. Welches Pseudonym verwendete Erich Kästner als freier Kulturkorrespondent häufig?**
- A) Berthold Bürger
B) Otto Ochse

C) Martin Mustermann

11. Wer war Immanuel Kant?

- A) Ein berühmter Journalist.
- B) Ein deutscher Spekulant.
- C) Ein deutscher Philosoph.

12. Zu welcher Zeit verfasste Kant seine Texte?

- A) Zur Zeit der Weimarer Republik.
- B) Zur Zeit des Absolutismus.
- C) Zur Zeit der Aufklärung.

13. Wo war Immanuel Kant als Professor tätig? In der Stadt ist er auch geboren und gestorben.

- A) Heidelberg
- B) Königsberg
- C) Berlin

14. Übrigens gelang es Kant auch, ein ... Untertan zu werden, obwohl er die Region nie verlassen hatte.

- A) russischer
- B) amerikanischer
- C) chinesischer

15. Wer war kein Zeitgenosse von Immanuel Kant?

- A) Ludwig van Beethoven
- B) Otto von Bismarck
- C) Johann Wolfgang von Goethe

16. Wie lautet ein berühmtes Zitat von Kant?

- A) Habe Mut, dich selbst zu hinterfragen.
- B) Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.
- C) Habe Mut, zu deinen Texten zu stehen.

17. Wie wird die Philosophie von Immanuel Kant bezeichnet?

- A) Transzendentaler Idealismus
- B) Religiöser Naturalismus
- C) Neutraler Monismus

18. Immanuel Kant habilitierte sich im Jahr 1755.

- A) 1755
- B) 1800

C) 1730

19. Was ist Freiheit für Kant?

- A) Autorität zu akzeptieren
- B) alles kritisch zu hinterfragen
- C) sich nur nach moralischen Regeln richten

20. Als ... starb, musste Immanuel sein Studium unterbrechen und anfangen, als Privatlehrer in der Schweiz und in Polen Geld zu verdienen.

- A) Kants Vater
- B) Kants Mutter
- C) Kants Bruder

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 15 Min. Zeit.

Чтение

TEIL 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.

Er sieht gut aus, ist aber allein

Der 16-jährige Peter Enkler schlendert allein durch die Einkaufsstraßen der Stadt, ohne ein Ziel vor Augen. Vor zwei Jahren hätte er nicht einsam durch die Straßen zu gehen brauchen, da wäre er stets mit Freunden zusammen gewesen. Sie hätten etwas unternommen und viel Spaß gehabt. Doch dann hatten sie auf einmal keine Zeit mehr, sie wollten lieber mit ihren Freundinnen zusammen sein.

Seitdem ist Peter stets allein, denn er hat keine Freundin.

Inzwischen kommt er in der Lessingstraße an, an deren Ende die Disco „Big Ben“ liegt. Da Peter nichts vorhat, beschließt er, dahin zu gehen.

Vor der Disco stehen Massen von Fahrrädern und Mofas. Vor dem Eingang sitzt ein rothaariges Mädchen. Peter geht an ihr vorbei, als sie plötzlich fragt: „Hast du Lust, dich neben mich zu setzen?“ Erstaunt sieht Peter sie an, doch dann setzt er sich.

„Wie heißt du?“

„Katja, Und du?“

„Peter. Hast du keine Lust, in die Disco zu gehen?“

„Doch, Lust habe ich schon“, antwortet sie, „aber kein Geld, leider!“

Peter horcht auf. Dieses Mädchen kann vielleicht eine Freundin werden. „Ich kann dir das Geld geben, ich schenke dir das Eintrittsgeld!“ Mit diesen Worten zieht er das Mädchen hoch, bezahlt den Eintritt für beide und betritt mit Katia die Disco.

Katja sieht ihn an und sagt: „Vielen Dank für den Eintritt, Peter. Aber ich kann mich nicht weiter mit dir unterhalten, weil mein Freund da vorne sitzt!“ Sie lässt Peter stehen und verschwindet in der tanzenden Menge.

Peter ist wie vor den Kopf geschlagen und den Tränen nahe. Eilig verlässt er die Disco. Draußen setzt er sich auf eine Bank und schlägt die Hände vor's Gesicht. Und dann fängt er doch an zu heulen.

„Hast du Kummer?“ Peter schreckt hoch und sieht in das hübsche Gesicht eines etwa 15 Jahre alten Mädchens mit blonden Haaren. Sie lächelt ihn an, als wollte sie ihn auffordern, ihr sein Herz auszuschütten. Und er tut es.

Nachdem Peter die Geschichte erzählt hat, fühlt er sich viel besser. Das Mädchen setzt sich neben ihn und nimmt seine Hand. „Du Armer, ich glaube, diese Katja hatte wohl Geld. Sie hat bestimmt nur einen Dummen gesucht, der ihr den Eintritt bezahlt. Leider warst du derjenige“.

Sie fängt an, Peters Hand zu streicheln. Eine Zeitlang sehen sie sich in die Augen. Mit einem Blick auf die Uhr ruft das Mädchen plötzlich:

„O Gott! Schon 23 Uhr. Ich muss schnell nach Hause. Morgen um 3 Uhr im Park?“ Dann steht sie auf und geht.

„Morgen um 3 Uhr“, ruft Peter noch nach, doch sie ist schon der Dunkelheit verschwunden.

Auf dem Heimweg ist er überglücklich und sagt laut: „Endlich habe ich eine Freundin und weiß nicht mal, wie sie heißt!“

Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht.

1. Peter ist mit seinen Freunden unterwegs.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

2. Peter freut sich darauf, seine Freundin Katja zu treffen.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

3. Peter ist mit seiner Freundin vor der Disco „Big Ben“ verabredet.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

4. Katja möchte gern in die Disco, sagt aber, dass sie kein Geld hat.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

5. Peter lädt Katja in die Disco ein.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

6. Peter unterhält sich lange mit Katja und tanzt mit ihr.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

7. Peter verlässt nach kurzer Zeit die Disco, weil Katja mit einem anderen Jungen zusammen sein will.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

8. Vor der Disco setzt sich Peter auf eine Bank und weint

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

9. Vor der Disco lernt Peter ein anderes Mädchen kennen.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

10. Auch dieses Mädchen möchte gern in die Disco aber diesmal ist Peter sehr vorsichtig.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

11. Peter und das Mädchen verabreden ein Treffen für den folgenden Tag.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

12. Peter hat jetzt eine Freundin.

A – richtig B – falsch C – steht nicht im Text

TEIL 2

Finden Sie die passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Achtung: drei von den zwölf Fortsetzungen sind falsch.

(0) Manche Menschen macht nur viel Adrenalin ...

(13) Aktivitäten wie Achterbahn-Fahren sind bei

(14) Gut, dass

(15) „Mont 4 Zipline“ heißt die

(16) Sie findet in einer Höhe von 383 Metern statt. Man wird dabei bis

(17) Zum Vergleich: Man sagt, dass die Achterbahn Silver Star im

(18) Sie wird maximal 127 Kilometer pro

(19) Die höchste Zipline der Welt und längste der Alpen ist im Kanton Wallis im Südwesten der

(20) Anders als in den meisten Freizeitparks kommt das

Fortsetzungen:

A) ... besonders glücklich.

B) ... 1,4 Kilometer lange Abfahrt an einem Drahtseil.

C) ... Europapark Rust die schnellste Achterbahn Deutschlands ist.

D) ... Stunde schnell.

E) ... Schweiz, am 3329 Meter hohen Mont Fort.

F) ... extremer Kälte aber nicht möglich.

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2024/2025 учебный год
Муниципальный этап

8. Die Bücher von Krabat hatten weiße Seiten.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

9. Die zwölf anderen jungen Männer arbeiteten noch in der Mühle.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 9 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Berichtes entspricht.

10. Die Hauptfigur in Roman Perkovic' Lieblingsbuch ist

- a) Otfried Preußler.
- b) der 14jährige Krabat.
- c) die Prinzessin

11. Die Zauberei

- a) ist gut und immer hilfreich.
- b) hat dunkle Seiten und macht Krabat Angst.
- c) macht Spaß

12. In der Mühle leben und arbeiten

- a) zwölf junge Männer und der Meister.
- b) viele schwarze Vögel.
- c) viele Tiere

13. Roman Perkovic möchte das Ende nicht verraten

- a) weil er möchte das Buch nicht verkaufen
- b) weil es ein bisschen langweilig ist.
- c) damit das Buch spannend bleibt für alle, die es noch lesen möchten.

14. Roman Perkovic hat das Buch gelesen,

- a) als er 14 war und später noch einmal als Erwachsener.
- b) wenn er als Kind nicht schlafen konnte.
- c) als er an der Universität studierte

15. Ihm gefällt, dass das Buch

- a) voller Fantasie, Zauber und Spannung ist.
- b) für Kinder und Jugendliche geeignet ist.
- c) grün ist

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку

2024/2025 учебный год

Муниципальный этап

Sie hören nun den Text ein zweites Mal. Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 25 Min. Zeit.

Ende Hörverstehen.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

ПИСЬМО

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (mindestens 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Die Kinder hatten sich eine Eisbahn gebaut. Und nun schenkte ihnen der erste Frost eine glatte Eisfläche. Schon am Nachmittag saßen die Schüler der Klasse 9«a» auf den neuen grünen Bänken an der Eisbahn und schnallten sich die Schlittschuhe an. Christine stand als erste auf. Und mit großen Schritten flog sie über die Eisfläche. Sie rief: "Wer fängt mich?" Ralf lief Christine nach. Die anderen Jungen und Mädchen folgten. Peter blieb ganz allein zurück. Er hielt sich an der Bank herum. Da sah er Christines gelben Schal leuchten. Mit kleinen Schritten lief er dem Mädchen nach. Als er sie fast erreicht hatte, wankte er und fiel ihr gerade vor die Füße. Da lag Peter. Einige lachten. Peter wollte aufstehen, aber die Schlittschuhe glitten auseinander. Die Kinder lachten noch mehr. Christine lachte, Ralf lachte - die ganze Klasse 9«a» lachte. Und so blieb es nun die ganze Zeit. Nach ein paar Schritten fiel Peter jedes Mal aufs Eis. Am nächsten Tag ...

... Mittelteil ...

Die Geschichte ist zu Ende. Aber eines muss man noch berichten: Alle Schüler aus der Klasse 9«a» übten dann an den freien Tagen mit Peter auf der Eisbahn das Schlittschuhlaufen. Und niemand lachte mehr, wenn Peter fiel.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ